

Soeben erscheint

ein neues Volksbuch in hervorragender Ausstattung

DIE WENDEN

Ⓥ von Oberstudienrat Professor Dr. OTTO EDUARD SCHMIDT

136 Seiten Umfang mit acht Vierfarbendruckten, fünf Autotypen und einer Karte in Umschlag (Vierfarbendruckbild)

M. 2.—
mit 40% Rabatt

Das neueste Buch von Otto Eduard Schmidt, auf vielseitiger und sorgfältiger Stoffsammlung beruhend, behandelt die wendische Frage von der Urzeit der Wenden an bis zu ihren gegenwärtigen Verhältnissen mit wissenschaftlichem Ernst und unbeirrbarer Objektivität. Nicht nur der Reisende, der in der Lausitz und im Spreewald sich etwas genauer umsehen will, muß es lesen, sondern jeder Deutsche und vor allem auch jeder Wende, der sich in der gerade jetzt so aktuellen Wendenfrage ein Urteil bilden will. Ebenso wird es dem Auslandsdeutschen eine langentbehrte Waffe sein gegen die von Prag und Warschau, von Paris und Brüssel aus betriebene Agitation der sogenannten „Freunde der Lausitz“ und der Sokolbewegung. Endlich geben die vortrefflichen, nach Originalen der Dresdner Kupferstichsammlung ausgeführten Vierfarbendrucke alter wendischer Trachten und der Stadt Bautzen, ebenso die beigegebenen Autotypen und die eigenartige Karte dem Buch bleibenden Wert. Der Preis von M. 2.— ist bei der musterhaften, wahrhaft künstlerischen Ausstattung beispiellos billig. Dieser außerordentlich niedrige Preis ist bestimmt, dem Buche die verdiente weiteste Verbreitung zu sichern.

Verlag der Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung, Dresden=A. 1

16. JAHRGANG

JULI-AUGUST 1926

Die Scene

BLÄTTER FÜR BÜHNENKUNST

herausgegeben von der
VEREINIGUNG

KÜNSTLERISCHER BÜHNENVORSTÄNDE E. V.

AUS DEM INHALT:

- Leopold Jessner / Begrüßungsworte anlässlich der Internationalen Schauspielerkonferenz
- Max Freyhan / Der Schauspielerkongress
- Julius Bab / Das Drama im entfesselten Theater
- Max Hochdorf / Bilanz
- Alexander Schum / Musik und Drama
- Alexander Lernet-Holenia / Österreichische Komödie
- Alfred Wolfenstein / Sturm auf den Tod
- Fritz Ritter / Meine Neuinszenierung von Hasenclevers „Der Sohn“
- Dolf Roels / Bühne in Flandern
- Adam Kuckhoff / Bühnenleiter und Direktor-Regisseur
- Friedrich Michael / Hamlet Wort und Kostüm / Zwei Schauspielerbriefe
- Ruth Morold / Berliner Bühnenbildner
- G. Ohligschlaeger / Futuristisches Theater
- A. Berthold / Berühmte Künstlerische von einst und jetzt
- Bücherschau und Besprechungen

Ⓥ

OESTERHELD & CO. VERLAG / BERLIN W 15

Soeben erschienen:

Wiener Record Nr. 69

Modenschau Nr. 164

sofort zu Verlegerpreisen
lieferbar durch

Hoffmann & Ohnstein
Leipzig C 1